

No: 44. ^{1/2}
No: 1770.

Beschreibung

Des

Alter Flecken Steinges auf dem Berge,
beide Neuglück und drei Eichen ueber Erbsdorf
in der Freiburger Bergamts- und deren Pfarren,
der Revier gelegen.

gefertiget im Quartel August
1811. von

Gottbold Benjamin Suschmann
aus Schneeberg.



18.610211

40

Einleitung.

Das jetzt zu besprechende Gang
ist, so viel ich weiß, nur auf
dem Bergbau des Kainit
und drei Stellen bekannt worden,
theils wird auch noch, je dort
früher eine sehr wenig, das auf
gebaut. Eine wohl, man gleich
die von Spreng im Hauptgang
in diesem Gebirge ist, so
ist er auch gegenwärtig, in
Spreng des Bauwerks, in
dem Bau, mindere, in der
Kraft zu gehen, aus welcher
Ursache man auch zugleich die
Lage der Stellen des Kainit
leicht einzusehen ist. Jedoch,
und vielleicht noch vor einiger
Zeit, dürfte es wohl der einzige
Hauptgang, ist vor, das Bauwerk
der Bauwerke, auf welchem die
meisten und wichtigsten
Bauwerke sind, so
weshalb man es sehr wichtig
halten wird, am besten
halten wird, so man auch
sich in der Lage gesetzt zu sein
glaubt, wenn man es

von zu kommen. Man sollte ³ ⁴ ⁵
sich immer ganz einem ³ ⁴ ⁵ ⁶
sich nicht zu einem ³ ⁴ ⁵ ⁶
der so viel als nur möglich in
der Mitte der Gruben sein
kommen sollte. ^{abgeben} ^{abgeben}
ist ungenügend. Sie nicht
Sachen abzugeben, nur aus
von Tagen wieder zum ³ ⁴ ⁵
von in Kellerhaltung
gesucht werden. Es liegt nun
der Klugheit, und das ³ ⁴ ⁵
Sachverständigen aus 100 ³ ⁴ ⁵
zu gegen Abend, nahe bei ³ ⁴ ⁵
die Luft. Durch die ³ ⁴ ⁵ ⁶
Veränderung der Gruben
und auch auf die Gruben
Verfall kam, hat die ³ ⁴ ⁵
wieder länger bleiben ³ ⁴ ⁵
Die ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
benutzt, und ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
genutzt, die ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
Grubenarbeiten von ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
nach ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
etliche ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
in der Mitte der Gruben
gekommene ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
Zeit aus auf die ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰
zu, ³ ⁴ ⁵ ⁶ ⁷ ⁸ ⁹ ¹⁰ ¹¹ ¹² ¹³ ¹⁴ ¹⁵ ¹⁶ ¹⁷ ¹⁸ ¹⁹ ²⁰

y angos, theilt auch in Günsichtige
 zur Naturgaltung, sehr schon
 Padermaus, sein halten können ab,
 y erantou werden, ohne Ginn,
 bei der Pader, der die Gaster,
 gonal nur die Padergöpelu noch
 and haben, zu gadenka.

Die von ihm ganz kurze
 und vorläufige Beschreibung
 über die ehemalige Gruben
 zeigt die so ganzes. Die
 soll eine Beschreibung von dem
 selben etwas genauer und
 ständiger folgen, welche in drei
 Abschnitten zerfällt, von dem
 der erste die geographische Lage,
 die zweite die Gruben, der dritte
 die Beschreibung der auf dem
 Gruben gebrauchten Gruben
 und der dritte die Bestimmung
 der Verhältnisse der Gruben
 und der auf dem gebrauchten
 Gruben zum ganzen Gruben
 baubau, von dem die wichtig-
 sten Gruben zu erwähnen,
 mußte.

I für Abschnitt

Die Bestimmung der physischen
Verhältnisse des Landes

ges.
Lage des Landes.

Die Lage dieses Landes

Gang in dem Geistes der
Lage für die Angehörigen gegen
die Oberflächliche des Hohen
Lage, ist nicht mit von der
Lagekänder von Mangel und
Lage, von denselben vorge-
hen 20 Schritte gegen Mittel-
nacht Abend. So liegen auf
selbigem ungeraden Finger, die
aller in einer Continuation
sich gegen Mittelnacht Abend
befinden. Die Lage des Abends
in der Größe, von dem Abende
aus, verlief auf dem Wege
glücklichen Morgenganges abgewandt
von ist, beträgt 22 1/2 Schritte
süßliche Entfernung auf dem
Lage der Stelle, bei 11 Tages-
von Stufe unter einer West-
Gang von 10 1/2 gegen Mittel-
Lage Morgen.

Die Richtung hat er in dem
Punkte M. d. welche sie genöthig
Lage, oder Gang der Richtung ist,
und eine selbige nicht er aber
von der Lage ab. Die ungeraden
Lage der Abweichung der von ungeraden
Lage nach der Punkte gegen
von er vom Gränzenerigen Punkt
gegen die Richtung der Lage

2. Längten im Gänge, und mit fort
geschleppt wird, sehr leicht er wird
dieser Pflanzung werden in
un verige Stunden.

Das Salz in diesem beträgt
58 Grad gegen Mittag Abend.
Sehr leicht er in der Luft wird
gefunden Grad des Salzes
zuweilen, indem er bald
bald weniger Verflüchtigung hat,
Man hat aber diesen noch in
Höhe gefunden.

Die Austrümmungslinie des
des Salzes gegen Mittag
Abend kann man, mit der
auf demselben nach diesen
Graden zu verbrauchen sind, nicht
des Salzes, und gegen Mittag
Man hat aber selbigen
nicht bei diesem. Salze, denn
das Salz sehr leicht
hat, das Salz sehr leicht
Gänge ist, das man
hat, sehr leicht
Aben Salze, sondern
Parte an. So ist aber
schlimm, das Salz
er, man das Salz
gegen Mittag von ihm
ben ist, und nicht in
Gänge

gleiches Blut belagert, sich bald
auflösen werden. Diese Krankheit
ist vom Leibergangt und die
Lichter lang aufgeföhren.

II. Vom des Sanges.

Das gelbige unbelangte ist
zuweilen des feinen Mächtigkeit
in Betracht zu ziehen, welche
abnehmend ist, die gestirft
ofters in kleine Dichtungen,
sowohl in die Luft, als in die
Länge. Diese Veränderung
rührt immer vom Gangen
her, indem solches Pflanzen,
für sich gebogen auf dem
Spitzen aufliegen. Die geringe
lichte jähige Mächtigkeit ist
Oben & unten. Jedem betrug
sie über & Lichter, bewirkt
auch mit Abweichung, und mit
unter einigen. In die Luft
sowohl, als in die Länge
sich ein wenig anzubilden.

Der Adler Stange ist aber auf
den jetzigen Weg zu weilen
ausgesetzt. Einige von den Läu-
ren zu sehen sich nicht in den

an ihn an, sondern gehen in Gang
 grade ab, und machen besonders
 Sprünge aus, so wie in den Alten
 Plätzen, den August und Hofstadt,
 auf welche Seiten, besonders
 aber auf solche die nicht
 gegeneinander im Umlauf der
 großen Platte verfahren.
 In dem Maße selbst kann die
 von zu sagen sein. Einige aus
 der Platte von 14 und 8 Zoll
 sind von minderer Bedeutung.
 Das ist von ihnen allen zu be-
 merken, daß sie im Ganggrade
 abgehen. Die Seiten sind
 aber gehen und auf den
 tiefen Punkt der Platte, in dem
 Punkte von 18 Seiten von der
 Alten Platte ab, aufgeben
 sie nach Westwärts, als die,
 für welche geringlich 11 bis
 13 Grade beträgt. Diese zwei
 Seiten gehen ab und folgt die
 von dem von übergehenden
 Platten, sondern nur durch
 das Fortkommen, in dem
 nach der wenigen großen
 Platten Gebirge. Die
 beträgt aber nicht mehr,
 als 2 Seiten. Die Platte von

verfälschten Funden war.

Die Spangmaße, oder Oze
Prüfungen sind folgende:
Sphärotellur, oder Kupfer
kies, Spangmaße, Spang
und verwildert Leber Stei
glanz, silberne Faltel aber
unthätig. Der Sphärotellur
kies und die Spangmaße
sind jedoch die häufigsten
verursachen Leber Stei
glanz so, daß bald dieser, bald
jener vorzuherrschen ist. Kupfer
kies und Leber Stei
glanz sind
weniger vorzukommen, und
selten oder unthätig.

Die Leber Stei
glanz enthält mit sich
auch, wenn die Spangmaße
die Sphärotellur, Leber Stei
glanz, und Kupfer
kies enthält, dann auch
die Leber Stei
glanz, und
verursacht. Die Leber Stei
glanz aber Spangmaße
kies die Leber Stei
glanz und
die Kupfer kies, silberne, Kupfer
kies die Spangmaße, Spangmaße

Floude und den Kieselstein
 häufiger vorzukommen. Die
 goldhaltige aber auch in geringster
 der Goldhaltigkeit der Gangen in
 die Gänge, die ist vorzüglich
 der Fall im Kieselstein,
 von der geringsten Goldhaltigkeit,
 von der selben aber auch 2, 3 und
 höchst 4 Zellen mächtig ist.
 Der Goldgehalt der Silbererze
 gleicht, ist verschieden, er hält
 8, 9, auch 10 Lot, die übrigen
 Goldhaltigen von der geringsten
 der Gangen halten nicht we-
 niger, als 1-2 Zellen Silber
 Lot Silber.

Die geringen Silbererze
 sind, welche in den Silbererzen
 vorkommen, mit einem Silbererze
 gesamt, welches die Gangen in Gien-
 sticht, ist quantitativ vorzukom-
 men, zum Teil in einem, oder ist
 auch in einem in Gängen oder
 in geringen Silbererzen, sind Silber-
 erze, welche bald regelmaßig
 sind bald unregelmäßig auf
 oder über oder unterhalb einer
 der Linien.

Mit den geringen Silbererzen ist es nicht
 verbunden, sondern durch einen

Ablosung, Gottes, von demselben
brau getrennt. Die Probe des
des Gottes ist demselben
1 bis 4 Teil mächtig, und werft
man das Lottra aus. 10

Die Gangen getrennt noch nicht,
findet es sich weniger, und ist
es wenig mit Tage imprägt,
nicht, wird aber sehr bei der
Gewinnung ausgehalten und
nicht die feuchtere gemacht,
son, die aber nicht oft benutzt
werden können, weil die
feuchte die Probe sehr
wegen Mangel an Wasser
in einem unbilligen Lage
befindet, und die feuchtere
in anderen feuchteren zu sein,
son, trägt die Lottra nicht.

Die Gangen sind es zu geben
zu sein wird gewöhnlich mit
Pflanzel aus Eisen gemacht,
zuerst muss man auch bei
der Gewinnung sich der Gangen
arbeit bedienen. Ganz bei hat
man vorzüglich auf die Art der
Abbau der Kuppel zu achten

Der Adler Berg wird aber
auf von einigen Gängen durch
setzt, von wo der alte, der Fluss
gültig Morgengang ist, aufwärts
von der Tributzucht steht.
Er fällt 70¹/₂ Grad gegen Mittel
tag Morgen, und fließt in Höhe
von 7.2. Sein gewöhnlich in Mäch-
tigkeit beträgt bis 8 Ellen,
und der Gang ist schwarz
blau und schwarzlich, von
sehr unbedeutendem Erzgehalt,
von wo man sich kaum auch ein
geringiges Eisen aus ihm gewinnen
kann.

Der zweite ist der Gänge-
gang, der in Höhe 7.4.
sein Streichen und gegen Mittel
tag 67 Grad sein Streichen
hat. Er durchsetzt den Adler Berg
von dem Eisen Punkt her,
steht bei 75 Saft nach dem Strei-
chen und gegen Mittel
tag abwärts. Dieser Gang ist
von verschiedenen, jedoch jeder
zeit, und so weit er in einem
Berg ist, ziemlich groß in
Mächtigkeit, die 1, 1¹/₂ auch zu
weilen, wohl 2 Saft beträgt

Dieser Gang aber ist nicht
 weniger, als der letztere, und
 sein Gangmaße bei der Arbeit
 aus einer nicht geringen, in
 gelben bis in weißlichen
 Stein, nicht die geringste
 Menge zeigt, und selbst da, wo
 er von der letzten Gangmaße
 abtritt, oder vielmehr sich
 abspaltet, ist er nicht von
 geringem Wert. Im
 Grunde ist er vorzüglich wegen
 seiner Wichtigkeit in
 der Ausbeute sehr
 wichtig.

Im dritten Gang, der in
 der letzten Gangmaße ist, der
 in der Morgenzeit, und
 in 4. 4 sein
 Profilierung gegen Mittag
 hat. Seine Gangmaße bei der
 vorzüglich aus Quarz, Kiesel
 und schwarzen
 ist bei 100
 besteht aus
 der
 der

Dieser Gang
 besteht aus, aber nicht

in einem gewissen Takt, wofür
sich vom Vorbergschaft aus 80
Lichter gegen Mittelwacht Abend
im Rüstlichte auf dem
den Gängen, wobei, die ist
der Adler Augler Holzden,
welcher in Tünde 1.1. d. Nacht,
aus 28 Stunden gegen Abend fällt.
In dem Mächtigkeit beträgt 5 bis 6
Zellen aus hat zur Gangmaße
Tymenalkind, Striglorung und
etwas Rüst für die, welche zu
einmal 5 bis 8 Laff Silber halt
hat. Es befindet sich auch dieses
Gänge gegenwärtig mehr in
Umgang, Holzden Eisen.

Nachdem nun das Verhalten
des Ganges gegen das Flöhen
geteilt und betrachtet, so ist die
ein in der Höhe weiter abwärts
nicht haben, weil dem Lingen
den Gang im Luff abgelaßt
ist, in Gangden aber das
das Gangden Salzband dem
erbinden. An manchen Orten
kann es auch vorkommen mit
für vor. Salzen, und nur da, von
Längen im Gangden abgelaßt

ist. Das Pulverstein mit Lozium,
grünlich, feilich, und kann
unerklich und sichtbar, auf ist
es das selbe hat immer zorn,
klüßel und kann sehr leicht zer
brechen werden.

II^{ter} Schritt.
Die Beschreibung der auf
dem Tange gedrückenen
Trubenbeine.

In Ausführung der Beschreibung
der selbigen im Umgange sich bes
findenden Spürstrichen, welche
im Wasser, das man nicht so
weit zu thun, nicht und nicht
zu thun zu finden, welche ist auf
gleich im Aufzuge, aus der
angeführten Umpassung, angeführt
haben; daher werden sie geordnet,
gleich und selbigen Tönen aufgefunden
werden, die gegenwärtig nicht mehr
im Umpasse liegen.

Ueber diese sind sie in
die Stellen, die auf diesem Wege
zu gelangen, und in der That,
da eingedrückt sind, ganz leicht,
Stellen, und sie so werden, wie

9
sind in ihrer natürlichen Folge,
in Hinsicht ihrer Nebeneinander
Anordnung einander benachbart.

Es sind dieser Halle drei,
womit das Gebäude
möglichst aus drei Seiten gelöst
ist. Der untere ist der Grund,
Halle der gemauerten der Halbober-
berger Halle, und der dritte
der tieferen Luft Halle.

Der oberste, der Grundhalle
bringt von oben wieder 10 Fuß
von unten ein, ist aber unbrauch-
bar, und nicht mehr nutzbar.

Der gemauerte, der Halboberberger
Halle, ist mit Mauerwerk
in das Gebäude, auf dem
ersten Stockwerk, eingebaut. Er
bringt 4 Fuß von unten
ein, ist aber unbrauchbar,
weil er unbrauchbar zusammen-
genommen 10 Fuß von
oben wieder. Gegen Mittag
Morgen ist er aber ebenfalls
unbrauchbar und nutzlos.

Vom Treppengang sind, auf
dem fliegenden Treppengang,
gegangen man 11 Fuß von
gegen Mittag Abend bis zum

liegen. Es ist mit sehr wenigem
Austreten seiner Fäden getrieben
von, und dürfte selbst in 100
Luftweil nicht leicht mehr,
als $\frac{1}{2}$ Safter betragen, auf die
beide Seiten der Stelle wegen
schwebend liegen. Das Weisse ist
sehr gut bei ihm in Schachtel,
unverändert, ja sie überdriht über
selbigen an manchen Punkten.
Seine Fäden ist sehr stark und
ganz, wie die, die unter ihm
haben, und so, wie sie abri-
echt ist der Fall ist, liegen
Stücken der Gewebe überpla-
tign. Seine Fäden ist ein wenig
erweichet, wie alte Stämme
sich befinden. Das Gewebe und
Eingewebe ist sehr haltbar
wie ein sehr gutes Egel sein.
Die Zimmerei aber, die sich hier
befindet, ist sehr, weil der Weisse
wenig stark genug ist, ziemlich
lang. Die Weisse, welche auf
ihm abgetrieben werden, betragen
sehr wenig, aber so viel, als ein
gerühmte Drogen fast kann.
Das Gewebe ist ein wenig

und daher immer nur mit einer
Pflanze versehen.

Abbaun sind nur wenige da,
welche ich jetzt aufzählen werde.
Von Rindfleisch aus nach dem
oben angegebenen, auf dem Glanz
glatten Mergelgang, 11 Lafter
gegen Mittag Abend bis zu dem
Hochbreyer Keller. Von diesem
Punkte aus nun 20 Lafter
gegen Mittag Morgen in die
Pflanz, der Längenschaft gemesset,
der 2 Pflanz in der Richtung und
der die Höhe mit 120000
der wird von 11 1/2 Lafter und
der sind 1/2 Lafter aber mit 1 Lafter
abgemesset sind. Der Gang
in dieser Pflanz bis jetzt bloß
in die Höhe, mächtigem Letz
ten, den man ab mit 100000
nicht ist, daher hat man sich
jetzt seit langer Zeit die Pflanz
Gehalt dieser Pflanz eingestrichelt
Sind fällt der Gang 58 Grad.
Von diesem Punkte aus weiter
gegen Mittag Morgen geht
ein gewisser Pflanz, Kalkstein
gemesset 4 Pflanz, bis zu dem
Ende der Pflanz, und noch

haben aber auch einen Stein
abgegeben. Ueber diesem Pfeiler
ist die Post 10 Saichten lang
mit 2 Saichten Höhe und gerichtet
oder abgabamt worden. Der Gang
ist hier aber so beschaffen, wie
in nachfolgenden Figuren, auch
ist das Nebengerüst etwas zer-
klüftet und mit Pfeilern und Sä-
ulen zu unterstützen. Dieser Stein
steht ebenfalls schon seit langer
Zeit. Die Wände des Steins, die
sich nicht dem Halsabtragen
halten, sind dem Oberen Stockwerk
befunden.

Man folgt endlich der Mitte und
Zugbrüg der tiefsten Stelle, die
nicht allein in diesem Gebäude,
sondern auch in vielen andern,
besonders in der Stadt und Gasse,
bisherigen Steinen ringsherum
ist und salbige Luft, welche
aus der tiefen Luftauslassung
dieser Stelle hervorgeht, sind
die tiefsten Luftauslassung, als
der Halsabtragen Stelle und
im ganzen genommen 18 Fuß hohe
Wände nach oben hin. Ueber
dieser Stelle sind die Wände

11
und die ergeblichste ^{Beize} Jagd
auf diesen Gängen was folgt
werden. Wo dieser Gänge und
was sich selbige Gänge befinden,
wende ich, wenn ich zu Erfors-
chung der Gänge im Kreis der
gehörten Längen, näher bestimme
wäre. Derzeit, müßten sich
die Gänge nicht den tiefen
Festungen halten ausgegeben werden,
denn freilich nur wenige sind.
Ich ich aber zu den Erfors-
chung der selben übergeben kann,
müß ich sich nach einigen von
diesem Hellen anmaßend
nicht wenig bleiben darf.

Die Länge dieses Hellen ist,
wie die ich vor einigen mit gesch-
windigen Aufsteigen, erfolgt
in 100 Schritten $\frac{1}{2}$ Schritte bis
zu Ende, und übersteigt den
ganzen Hellen in diesem Gebirge
in mit $\frac{1}{2}$ Schritte Länge und $\frac{1}{2}$
Schritte Breite ist. Die
an diesen ist ziemlich dünn,
und ganz, nur bei einigen we-
nigen mindere bedeutenden Klein-
en Postenbauern ist sie mit
Festungsummauerung versehen.
Derzeit ist die Festungsummauerung

hand ist ein Sa, aus der Grube,
zweier Fortgang über setzt,
vom Kunstschacht aus gegen West,
bey No. 12 Saichten nach
dem Saiberschacht zu, sollige
betragt 3 Saichten. Sein Stk
ist größtentheils ganz aus
ein Abbau sich unter ihn
befinden, welches nur zugänglich
beim Kunstschacht in einem
Länge von 35 Saichten der
Fall ist, hat man sie mit Stütz
bännen versehen. Das Saichten
werk ist ein größtentheils ein
einfach, und genommen beim
der gegebenen Saichten aus auf dem
Stollen beim Saiberschacht.
Die Zimmerung steht, weil
die Stollen sehr niedrig sind,
sehr niedrig. Die Stollen der
Stollen vom Kunstschacht aus nach
dem Saiberschacht zu, sind, sind
in salbigen die Grube und Auf
schlagung von ablaufend,
von 11 Ellen hoch und 18 Ellen breit.
Die übrigen Stollen, die sich
dem Stollen sich zusammen sind
nicht genügend.
Dieser Stollen ist von dem

Erzgebirge⁴⁰ Damm und Sollen,
 gabn, auf Mittwacht in den
 Gebäuden von Klingelstein und
 drei Figuren getrieben. Das
 auf folgende unbelogte Holloch
 auf demselben ist von Kru,
 glück und drei Figuren kriechen
 schacht auch die Luft auf
 dem alten Plachen und zulohet
 auf einem Berggange gegen
 Morgen getrieben, am Lager in
 der Stunde 8. U. schließt und
 18 Grad gegen Mittag fällt.
 und nicht bis 4 felle mächtig
 ist. Die Sprengarbeiten sind: Kalk,
 Spat, schwarze Glaube, etwas
 weniger Striglanz mit 2 Lotz
 Silber gefalt. Die Sprengung
 geschah größtentheils durch
 die Sprengarbeit. Ob nun gleich
 dieselbe sprengt, als die mit
 Kugel und Eisen ist, und der
 Erzgehalt wenig war, so der
 Gang liefsen, so würde man
 kaum von Gestein dieses
 Hallen zu wenig sollt haben,
 wenn nicht auf ein weit Läcker
 und Unbelogtheit der Mangel
 an Gestein, sich hinzugesellat
 hätte, wenn man hätte den Plan,

Das vorliegende Fraggebäude
kürze Fragbogen, das nun
Krieglich aus drei Linien aus,
gegen Mittag heraus liegt, mit
selbigen zu lösen.

In Mauerung flacht inwendig
wenig, wie beim Kunstschiff
be findet sich in Stück Mauerung
von 4 Saichten, welche aber nur
zur Glutabflüßung der Wand,
Stück dient. In dem Saof ist nicht
überwacht lassen, daß auf dem
dem Stalle einer Gefangenen
aufkommen. Von Weib. Post
aus gegen Mittagzeit Abend
18 Saichten geht auf diesen
Stalle in Pflicht, der Mülle,
Pflicht gemacht, die erste Gefangene
Stück in dem. Dieser Pflicht
Post, im ganzen Gefangenen
ist weiter nicht mehr zu sagen
von dem zu sagen. Von diesem
weiter gegen Mittagzeit Abend
18 Saichten befindet sich im zweiten
Pflicht, der der Maximalfahrt
genommen wird, und nach 2 Saichten
den unter diehalb erste Gefangene
Stück in dem geht. Auf von
diesem ist weiter nicht zu sagen.

In, als das er im ganzen Gefäß
 an steht und mit der Vorrichtung
 zur Bedienung und Führung
 versehen ist, aber das nicht mehr
 gebraucht wird. Nach 47 Luft
 werden nach diesem Vorgehen
 bis zu dem Punkt gebracht, der
 bis halb dritte Gegend steht,
 bis die Luft wieder abgeht. D.
 Es steht ebenfalls im ganzen Ge-
 fäß nur die Luft, welche abge-
 henden und mit Fröhen versehen
 sind, stehen in bestimmten guten,
 Anweisung von Gegend.
 Der zweite ist die Luft des
 ist bis halb dritte Gegend
 in, in einem Säure nach der
 Vorrichtung zu, wenn die Luft
 durch alle, die Luft abgeht,
 der zweite ist die Luft ist abge-
 fällt bis halb dritte Gegend
 in nur in einem Säure von 30
 kann abgeht und mit Fröhen
 versehen. Dieser Punkt ist
 nicht dem besten Stande hat
 sondern die Luft und man
 von einem jeden Gegend
 das andere, so fällt man
 Luft bis zur Gegend

Stückte das selbe 48 Gauden, und
das selbe bis zum 54 Gauden,
von der zweiten bis dritten, 58
Gauden, und von der dritten bis
vierten, aber nicht bis 48
Gauden. Die Quintessenz Pfeiffers
ist eine sehr gute, und sehr angenehme
wird, bald, weniger, die zweite
besteht 2 Saften, und die dritte
die 3 Saften. Die Säure ist
fast sauerartig 8 fl. In die
seine Saften, und der Gang
von selbst, daher ist er nicht
das selbe, wie man abgesehen.

Gleich über dem Kunst Pfeiffers
befindet sich die Stadt, und
die in dem Künsterkriege, und
mit dem Könige der Gänge
stehen. Die ist dazu best, und
von dem 20 fl. haben Kunst,
nach, welche die Grundwasser
mit der Saftwasser zu haben
hat, können für die Unger
zu verschaffen. Die Saft,
besteht 18 fl., die Quintessenz
von der Säure 10 fl.
Die Saftwasser ganze auf dem,

und die beiden Hälften sind zur
 Unterbringung der Jagdcalagen
 gemeinlich. Ueber den Dachs
 geht im Bezirk 5 Fächer bis
 Unterbringung der Hälften
 läuft, welcher auf dem Gange
 kommt. Folgende geteilt
 ist, und oben fällt in jungen
 Jahren folgt.

Die 11 Lichten von Kunstschiffen
 sind gegen auf dem Tinten
 stellen die Kippstange
 bis nach unten die drittehalb
 gezogenen Lichten sind. Sie sind
 in beiden Hälften ganz abgeben
 ab, welche in beiden
 rümpfen stehen. Diese Pfeile, die
 sind sind, werden nach für
 die Lichten nach der Führung
 geht auf.

Vom Kunstschiffen sind 100
 Lichten, die den Lichten
 gehen, die auf dem Tinten
 stellen, in gedachten
 zu überfahren ist, über. In
 kommt nach 4.4. und fällt
 50 Grade gegen Mittag
 gehen. Die Lichten sind
 Pfeile und Pfeile sind.

erfolgte zusammen, woraus sich
Mächtigkeit von Oben & unten
machte.

Von diesem übersehbaren
Gang im Bergwerk aus weiter
in Richtung Abwärts, Oben,
steht aber ein großer Teil
auf vordem das aus der großen
Halle selbst, in einem
S. 2. über dem einen Teil
auf von 8 Grad an gegen
Mittag. So ist ein Teil
so mächtig und ist das
Rückfall, sehr zu
mit ein sehr geringe
Erzeugung.

Dieses war also, was von
diesem Halle aus die
auf vordem über dem
so selbst übersehbare
ganze Bewegung
war. Es ist, was ich
Abbau unter demselben,
sich auch die meisten
und der Gang selbst
ständig und regier
war, beschrieben, so
bevorsteht ich aber,
größten Teil

1,
Kalt Ist Bewegung breche gegen
Mittag Morgen.

Diese Bewegung bricht, bis
wahrlich vom hinteren Punkt
Stelle 3. Paktwa flache Tante
ist, hat man in der Tante
spricht bei 80 Saftera
schlägig gemacht. Die Tante
derselben ist vom Kunst
aus 22 Saftera mit Tante
messung vorwärts, hinter
wahrlich sich alter Tante, bis
auf der hinteren Tante
in der Tante, befindet, der mit
Tante vorwärts ist. Ubrigens
sagt sie in ganzem
Gut sein. Die 22 Saftera vom
Kunst
der weiter oben gedachte, vom
Tante Tante
gute Tante
in ganzem
Tante. Dergleichen 10 Saftera vom
Tante aus, kommt der oben
Tante vom hinteren Tante
von Tante
und Tante
Bewegung

Im 30 Sahten vom Rauschhaff
aus geht in Sahten aus
an die 12 Sahten Sahten aus
2 Sahten Gese hat. Hier ist
der Gang noch von mächtigsten
ungültig 12 Sahten, und belte
hat eine Pyramidenkristall, pyramiden
zur Glanz, und einen Striz
glanz mit 2 Salz Silber gefalt.
Die pyramiden Glanz ist von
wahrhaft, so das das Pyramiden
nicht Sahten zum Sahten
wie 4 zu 1 ist. Dieser Sahten
kann ist mit einem Traumen
beht, der in jeder Sahten 12 Sahten
der Sahten ausflägt. Die pyramiden
ungültig, nicht notwendig ist,
gefaltet mit Silber und Eisen,
und der Pyramiden kann der Gang
wahrhaft in jedem Sahten
hat in Maßen Sahten
Dies ist der erste gangbare
Gang nicht dem ersten Sahten.

Nach der Vorrichtung dieser
Gang, so kann im Urbein
ausbehalten, so kann Salz
von ihr zu bewahren.

Ein ist mit sehr wenig ausgetragen
 der Pflanz gut überaus, und es ist
 wohl nicht leicht, mehr als 10 Saft
 ten in einem Jahr zu gewinnen von
 30 Saftten wird. Ein Pflanz ist vom
 Kunstschreibe mit 10 Saftten mit
 einem Gewinn von 1000, weil
 in diesem Saftten die Pflanz bis
 halb der Zeit gezogen, so ist es abge-
 bracht ist. Ein Saftten, welcher
 nicht ist der Maschine zu laden,
 von 1000 Saftten wird es wenig,
 wegen dem niedrigen Safttenpreis
 zu nicht sehr hoch, sondern man
 ist von 10 Saftten zu laden und ist
 die Höhe beträgt nicht über
 1 Saftten, und die Höhe nicht
 ganz 1 Saftten. Das Saftten
 macht ist zu sehr zu erhalten,
 so ist, und man beim Kunstschreibe
 ist man bei dem Saftten zu laden
 kann belagten Saftten zu
 gemacht, welcher, so man überaus
 allen auf diesem Saftten von
 kommen zu gewinnen
 in gutem Stande ist, so ist die
 auch der Saftten, so ist der
 nicht der selben Saftten ist,
 nicht wenig beträgt.

Bei 13 Schichten vom Rindt Hefen
aus, geht der Grubenwigen
Zeit über, der oben, ungefahr
von unhaltbar und volligen
Gruben mit Hand Lohne,
wasung vorerhalten und was
blendet ist.

Halb 1^{te} Grubenwerke
gegen Mitternacht Abend.

Die halb erste Grubenwerke
zu gegen Mitternacht Abend
ist nur 33 Schichten, so mit unse
lich jenen Fall ging, erlang
gat. Die Schicht selbigen wird
unvollständig nicht gehalten,
sondern schielte schon seit langer
Zeit; denn alle jenen großen
Fall nicht zu halten, und der
Gang auf einmal sich abzusperren
den schielte, warste man auch die
schielte nicht weiter fort zu
brauchen. Der Gang von demselben
ist nur noch 4 bis 5 Zellen weite
tig und belohet nur den bloßen
Schichten diese unvollständigen im Gangen
den im schielte so ein sich schielte

zieht, das von dem selben Gange
 und ist auch abzig gelindert ist.
 Außer dem Kuppelstein
 der 21. Lichte von dem Stein
 und, von dem Stein
 gemacht, und ist
 weil er sich in alten mit
 demselben Abbau befindet, mit
 der besten Mauerung von
 was man vermag sind, befindet
 das sich auf diesen Gängen
 weiter kein Abbau. Ein ist
 der ungelichten Gänge, und
 mit demselben Stein
 baue, als ein gegen Mittag
 Abzug, und ist das
 nicht, ein bei einem
 sehr stark, und
 Lehren, weil es in
 guten Zustand
 ist. Die
 Seiten ist
 mit demselben
 gemacht, weil man
 kann alt mit
 setzen Abbau
 ist in der
 Stein in die
 über diese
 sollen best
 liegen Gänge, in

Hier sey ferner die Masten, deren
man wenig sind, der Masten
zufügt werden. Ob man die
Wetter anbelangt, so sind die
so, man dürfte zu vermuten
bei man so kurze Distanzen
in welcher noch, ohndem die
in die Höhe und wieder
gehen, in gleicher Quantität
hat vorhanden, daher man
auch die Fünffachung lange
Dauerhaft bleiben, und die
Dauerhaftigkeit der Höhe weißt.
In dieser Distanzen man die
Lagefall am größten, und die
Lage sehr reichhaltig an Holz
den, wenn aber nicht mehr,
als die abgebauten aus der
großten Anzahl Mann vorhanden
ist.

III,

Iste Tagesstrecke ge-
gen Mittel der Morgen

Diese Bewegung besteht in dem
Kauf der Holz aus 1200 Lagen
in die Höhe gebracht. Die Holz
also auch durch die Fünffachung

Gewürze, Der Gang von dem Gestein
 ist 4 bis 5 Zellen mächtig und besteht
 aus Kalkstein, der gewöhnlich
 sehr fein porphyrisch ist, auch
 selbst aus Quarz, einem Fein-
 kalkstein aus feineren Schichten,
 mit einem geringen Gehalt,
 worin auch der Gestein
 dieses Gestein eingestrichelt worden
 von ist. Die Arbeit von dem
 selbst ist durch, mittels Holz
 von und Eisen, durch mit
 Holz und Eisen gearbeitet
 worden.

Das Aufbringen der selben
 von Hauptarbeiten sind beträgt
 wohl nicht leicht mehr, als 4
 Stunden. Die Folge ist noch
 besser als 20 Stunden, die halb
 gewöhnliche Forderung beträgt
 ist, welche Säure auch mit 8 Zellen
 Holz und 6 Zellen weitere Schritte
 von Holz, in welche die Gestein,
 die so viel betragen, als ein
 gewöhnliche Holz fast sein können.
 Der Rest ist, ein sehr gut
 davon, in oben selbigen Säure
 mit Holz zusammenhängend
 ist, hinter welche sich das Alter

mit einem verletzten Hau be-
findet. Die Arbeit und Holzschlag
für Grubengruben ist ein die
auf der halb ersten. Unbeschadet
sind diese Grubengruben allen
mit einem die Arbeit und Holzschlag
arbeiten, daher solche allen
nach besuchter zu geben, ist
für Arbeitlich gehalten.

Die 10 Schichten, die schon
verarbeitet unter dem ersten
Haut, hängt sich im Südwesten
an, welcher gegenwärtig 1 Schicht
von 1 1/2 Schichten von
Längen mit einem Mann, der
jede Schicht 1/2 Schichten für sich,
ablagern kann, beträgt ist. Der
Gang ist hier 10 Ellen mächtig,
und bei 10 Ellen aus der Höhe fallen,
sich von Glauze mit ein wenig
Schwefel, der 1 1/2 Schichten Silber
hält. Auf dem Singenden befindet
sich ein Baum, welches 3 Ellen
mächtig ist und mit schwarzen
Glauze und Schwefel besteht,
der 2 Schichten Silber hält. Dieses
Baum aber ist nun dem Wasser

Gang durch das Gebirg abzu-
 gehen, welches zwischen beiden
 liegt; auch ist zu bemerken, daß
 kein der Gang vortrümt, und
 inliegenden Klüften Quarz die
 Ursache davon sind.

In Erinnerung geföhlet wird,
 daß Thilo mit Pflanzel und Eisen,
 wenn der Gang vorher verffoh-
 ren worden ist. Zuweilen sind
 Gangquarze, welche der Gänge
 entgegen mit Quarzsteinen
 durchgehenden, sehr reichliche
 Menge Eisen und Kupfer
 enthält, daß man selbigen
 wohl 1/2 Safter hoch aus tief,
 und aber so lang sehr gut mit
 Pflanzel und Eisen zuweilen kann.

Vom Kupfer Erz ist ein 3 Safter
 von dem in dem Gänge, welche
 geht, vom Adler Erz, in einem
 2 bis 3 Zollen mächtig unter einem
 Verflüchtung von 10 Grad zu gehen
 Abzug, aus in einem 1/4 1/2 Safter,
 ab, welches als ein besonderer
 Gang, sehr schön, und in einem
 Hofen genannt wird. Die
 Gangarten sind Pflanzel und
 Kupfer Erz mit einbehalten

Plauze, der sich von Silberge-
halten ist. Auf diesem Gang ist
im Jahr gegen Mittag die Luft
gute, aber, welches aber jetzt nicht
mehr betriebe wird.

Von dem Abgange dieses
Ganges, die Luft ist von dem Ab-
der Plauze gegen Mittag theil-
weise, geht ein Feucht die Luft
tief unter, welches null ist
für Plauze. Auch befindet sich
in selbst ein Pustelbau, der
für Plauze lang und die Luft
der hoch so ge richtet, und die
sich auf Plauze Plauze mit einem
Plauze Plauze verfahren ist.

Dieser Pustelbau ist gegen
ständig mit dem Plauze zu einem
Drittel belegt, welches in der
Schiffhöhe vertrieben. Der Gang,
der 8 bis 10 Felle mächtig ist,
besteht aus Plauze Plauze

Plauze, Plauze, Plauze Plauze
Plauze Plauze und Plauze Plauze
und wird Plauze Plauze Plauze
tollt der Plauze Plauze Plauze
una. Plauze Plauze Plauze Plauze
tollt Plauze, Plauze Plauze Plauze

aber nicht immer der Fall ist,
Glanz hat sie, so steigt der Ge-
halt auf 10 bis 12 Loth.

Was die Erzkorn ausbleibt,
so ist selbigen noch lange Dauer
verfaßt, und die Lagerzeit
wird in so guten Uebschanden,
daß es noch lange zum Ver-
weilen und Sägung gebräuch-
lich werden kann. So ist immer ein
Theil und nur an die vorer-
wähnte Substantia zugewandt.

Der Ueberschuß hat es bei-
necht, daher man auf die
lange Dauer der Zimmerei
nicht achtlich Pulver der selben
ist.

Was noch auf diesen Gegen-
stand anzumerken ist, und
sonst immer mit der selben hat
nicht sein, wird folgen.

Zum Kunstschmelzen sind 10
Lothten die übergesetzten
Grünzinnigen Substantia die Ge-
züg, Haiken 2 Lothten in Suppel-
ten Ueberschanden eingest.
Der Ueberschuß ist noch 37 Lothten
weiter in Mittag Meergang

bis an den vom Tinfen Kupfer,
Stollen und dem halt ersten Gängen
Stollen hervorkommenden Molyb-
denhalt. Von diesem aus sind
noch 20 Safter bis an den
Verbleibhaft, welcher zuwar noch
weiter vordraget, aber mit
Lagen bis erste Gängenstrecke
in zugestürzt ist. Südlich noch
20 Safter weiter in Richtung
Norden bis auf das Ende der
Verbleibhaft aber schon
begebenen worden ist.

IV,
1te Gangstrecke gegen
Mitternacht Abend.

In dieser Richtung auf den ersten
Gängenstollen geht, ein weiter
oben schon gesagt wurde, der
Alten Berg in der Richtung
südlich in den Stollen h. h. und
südlich in Richtung gegen Abend
48 Grade hat. Sein Neigungswinkel
beträgt 5 bis 6 Grade und
besteht aus Quarzstein,
Stein und Kupferstein und Strich
glanz neu 5 bis 8 Lot Silber,

gehalten.
 Obgleich vom Kunstlichte aus,
 geht auch die freie Bewegung in
 Richtung bis halb zweiten Ordnung
 strahlen wieder, der in die, auf
 diesem freien gebirge, und
 jetzt noch im Umlaufe (Lohr) der
 der Luft fahrt.

Die Bewegung der gegenwärtig
 beobachtet Strahl ist bis nun
 auf beobachtet und ungenügend
 hat 90 Lichter fast gebracht.
 Vom Kunstlichte aus ist Lichter
 Licht auf selbigen der ersten
 Richtung der Freiheit vom tiefen Punkt,
 steht alle und der halben der
 Bewegung der geraden, von
 da geht der zweite bis halb
 zweiten und zweiten wieder.
 Vom Kunstlichte aus (Lohr)
 der Punkte der Luft (in einem
 Saug) von 10 Lichtern, als die
 was in der mit Bewegung von 10
 in Strahl geht, in der Bewegung
 ungenügend, welche der ersten
 noch in guten Umlaufe sich
 befindet. Weiter gegen Mittel,
 macht Strahl von Lichter der ersten
 Punkte aus, 10 Lichter befindet

fügt ein Saalbau, welcher 2 Saal-
ten hoch, und 6 Saalten lang ist,
aber schon seit langer Zeit
nicht mehr betriebl. wird.
Der Gang ist hölzern & die
Zellen mächtig und besteht bloß
aus einem einzigen Kluft, aber
so ist er nicht von dem Saal,
das von diesem Saalbau
aus nach 2 Saalten aufwärts
ist, beschaffen. Die Stabilität von
Kampfbau geschah, daß immer
mit Kluft und Eisen, und was
nicht verdingt.

Die Zellen dieses Gezangstades,
die ist sehr auskragend, da in
diesem schon gedachten Saal
von 99 Saalten besteht selbst,
gab 2 Saalten. Ein Saal aber
ist bei 99 Saalten zum Saal
gehört, besteht aus 2
Saalten, da in diesen Saal
Saalten ein Saal nicht läuft
mehr als 2 Saalten aufwärts
von diesem Saalbau aus
aber steigt seit die von Saal
aus, welche Saal aus Saal
steht und ganzem Saalbau
besteht.

Das Lagerwerk, das vom Punkt
 schaffte aus der Fortsetzung ist
 sehr aber unvollständig und
 hätte wohl, wenn man sich
 der selben gangbaren kann,
 aber wenigstens der Gang
 nach beiderseitig wenn eine
 Operation möglich. Es ist aber
 wenigstens Licht, aus dem
 angelegten Uebersicht, welche
 nicht möglich, weil das die
 der Augen die man mit einem
 "Werkzeug" zu kenne
 zu hat, man sich nur in einem
 dem gleichlichen Zustand
 zu erhalten; die man die
 folgenden man wohl für un
 möglich angesehen werden können,
 welche das beim Bergbau
 vermeiden werden müssen,
 besonders aber bei solchen
 Gruben, die in sehr hohem
 sein, wie die der Fall bei
 gegenwärtigen ist.

Die Wetterw leidet, sie weist
 Mangel, daher die Fimierung
 lange Zeit herausgeht bleibt.

Halb^{1te} - Tagungstrennung
gen. Mittags Morgen.

Die halb zweite Sperrungstrennung
zu gegen Mittag Mangen ist
nur 10 Saften unläufig. Der
Gang vor dem Gate, welcher
unbekannt ist, hat sich aber in
einem Saften nicht liegend
klüft, aufzuhalten in Sperrung
da ein spärliches Saften, von 10
in Mächtigkeit, als nach dem
beobachtet vom Alder Platz
sich anhängt, und die ganze
Sperrung zu beträgt 6 bis 8
Zellen an Mächtigkeit. Es befindet
sich sich auf die Sperrung
Strecke, so wie auf allen
folgenden, auf dem Alder Platz
sich getrennt, so wie die
einzigsten gegenständig in
Saften folgenden Alder. Ihre
Köcher steigt nicht leicht
als 6 bis 8 Zellen an. Von dem
Saften aus ist die 10 Saften
mit Sperrung von folgen in

welche die wenigen Gasten, welche
 die der Kapellen zulassen, abge-
 hen. Die Personen sind 4" hoch und
 6" breit. Auch ist zu bemer-
 ken, dass die Pögel so weit weg-
 sind, dass sie liegen bis zu
 Geringerkeit abgebaut und
 dieser dadurch selbsthandan
 kann. Auch mit Fragen
 versehen ist. Aber so weit das
 gut auch die Pögel in Zimmern
 sind. Das Tragen ist
 zwar zur Beförderung aber
 nicht mehr zur Bänderung,
 welche auch hier nicht statt
 findet, langlich, und die 4 Pö-
 gel sind, wie auch alle übrigen
 von Geringerkeit abgebaut
 höchstens 12" hoch. Die
 geringen Zimmern sind so hoch,
 wie die guten hatten zumeist
 liegen.

VI,

Karte II *Leuchtstrecke gegen
Mitternacht Abend.*

Gegen Mitternacht Abend ist
die halbe 2^{te} Leuchtstrecke, und
H. Saubert bis vor das daselbst
aufgefunden, und ungenüßbar
hat fortgebracht, von welchem
den Leucht aus 2 bis 3 Faden, und
sichem Leuchtstrecke, und sich
zur Stunde, ohne Leuchtstrecke,
besteht. Die Leuchtstrecke von
selbstem Leuchtstrecke, und
mit Leuchtstrecke, und Leuchtstrecke.

Die H. Saubert von dem Leuchtstrecke,
Leuchtstrecke, und Leuchtstrecke
Leuchtstrecke von dem Leuchtstrecke
Leuchtstrecke, und Leuchtstrecke
auch von dem Leuchtstrecke bis 2^{te}
Leuchtstrecke, und Leuchtstrecke. Das
Leuchtstrecke der Leuchtstrecke
auch nicht weniger, als Leuchtstrecke
Leuchtstrecke. Die Leuchtstrecke ist 2^{te} Leuchtstrecke
von dem Leuchtstrecke, und
mit Leuchtstrecke, und Leuchtstrecke.

fow, in welchen die Wäster, deren
 man sehr wenige findet, die sich
 auf diesen Punkten sammeln,
 der Maschine zugesetzt werden
 kann. Die Luft ist bis zu
 Gering, stark, und die Luft
 die Luft, die mit Temperatur
 manung vermischt ist, bis
 auf die mit der Gering, stark
 in die Luft abgehaucht, und
 mit Regen vermischt. Die
 sehr geringe Luftkraft
 zur Aufhebung nachträglich
 gegen die Luft, die die Luft
 gemindert, nach langer Dauer
 geht zu klären, zu klären, da
 sie ist ganz unklar, nach in
 guter Luft, da die Luft der
 Luft, die die Luft, die die Luft
 findet, nicht wenig dazu beitragen
 zu mag.

VII,

II^{te} Feuerstrecke gegen Mittag Morgen.

Die dritte Feuerstrecke gegen
Mittag Morgen ist die von der
daselbst aufstehenden und über
den Ort 30 Schritte ins Feld
gebracht. Die 14 Schritte von
Kunstschichten aus ist der Feuer
wegen der Weite mit allen Feuer
steinen Feuerstrecke auf
den Ort abgetragen zu, ^{daß} halbi
gen überfahren, der aber mit
2 Schichten doppelter Leinwand,
Zimmernung verwehrt ist.
Die 14 Schritte ist die mit Holz
Zimmernung verwehrt und
zwar in einer Länge von 10
Schritten aus, von 14 Schritten, was
man sich sehr guter Arbeit
bra befindet, ist die Feuer
wehr verwehrt worden. Von
diesem Punkte aus schief
sie im ganzen haltbaren Feuer
stein bis von aufstehender
Ort, von welchem der Gang

aus einer weitlichen am 3 bis 4
 faller mächtigen Klüfte bei Tsch,
 und die Rabat mit Tergal und
 Eisen vor sich hat werden.
 Auf der Tofen, wo der Gang
 bis halb Seile Gänge, der die
 ganz gelagerte und die Tergal
 selbst von dem Eisen mit Eisen
 besteht ist, befindet sich vom
 Rindt Tergal und in einer Länge
 von 100 Schritt ein kleiner Gänge,
 in welchem das Eisen, welches
 von Tergal auf dieser Gänge
 zugeführt wird, der Tergal
 zu führt. Die Tofen Tergal
 sehr wenig an, und besteht nicht
 mehr, als 3 bis 4 faller, welches
 schon hinlänglich genug ist zumal,
 da nicht viel Tergal auf der
 selben abläuft. Das in dieser
 Tergalwerk Tergal vor sich
 macht sich ganz, und ist
 in Tergal seiner Tergal, Tergal
 abwärts in Tergal. Die Tergal,
 unweit Tergal der Tergal Tergal,
 Tergal Tergal, der viel Tergal
 fließt auf selbigen Tergal Tergal.

II^{te} Erzugsstrecke gegen
Mitternacht Abend.

Unter allen ist die zweite Erzugs-
strecke die am weitesten im
Süd gebracht, Ihre Länge
beträgt vom Kunstschacht
aus bis auf das obere Ausgange
beim Erzugsstreckenort
102 Saichten. Der Gang von
dieser Strecke besteht aus einem
3 bis 4 Follen mächtigen Sphalerit,
der ganz mit Erz eingesetzt
ist, und die Erzführung
größtenteils aus Sphalerit mit
Pyrit und Eisen.

Die Veranlassung zu dieser
weiten Arbeit dieser Strecke,
da sich der Gang vor der Erz-
strecke derhalb nicht ausbreiten
galt, zweite Erzugsstrecke,
bei weit geringerer Länge
führen nicht besser vor geht,
und daher bei dieser, wie bei
jeder andern, keine bessere
Ausbesserung zur Erzgewinnung

Inhaltlich von Kugeln lag, was
 Sie nicht den tiefen Partien
 sollte bei 190 Saftem vom
 Kinn schneidet aus überfahre
 in Schmitt Morgengung
 wachen, wenn Sie mit anzufahren
 gedachten, da aber die Kunstfö
 rung die so Plauso die mit,
 liegen Guss Sande der Gärten
 nicht gut dachten, müßten man
 den weiteren Betrieb dieses
 Satzes nicht stellen.

Auf dieser Forderung beruhen
 befinden sich mehrere Gärten,
 aber nur immer alte verblei
 ben, und keine einzigen jungen
 haben. Der alte der selbst
 ist die, die nicht die halbgewin
 te Forderung, sondern abgehoben
 und mit Kugeln verarbeiteten Partien
 wachen, wenn man beobachtet Saftem
 von Kinn schneidet aus bis zu
 den sehr oft mehr gedachten
 Nippeltriffracht in Partien zue
 wendung steht. Dann folgt die
 Stück Gusselben von 4 Saftem
 Kugeln, nach wachen die Partien

zum Verkauf, über welchen die
Sten, von diesem Punkte aus, je
ten, über 2 Lachter abgemessen
sich soll, wiewohl diese
nicht nur noch 2 Lachter, sondern
in Betrachtung fortgesetzt, die noch
übrigen Längen aber dann in
ganzen Gestalt gesetzt.

Wird nun die Stelle in dieser
Gegend verbleibend, so ist die
abgemessene abgemessen, je nach
Länge sich dieser Abbau nicht
so weit, wie die in der Sten, die
er verbleibend sich von dem Punkt
Sten aus an die 50 Lachter, in die
von der Continuation nicht geht
bis zum dritten Gängen, sondern
aus dieser zum Punkt Sten
aus bei 6 Lachtern, wie die nicht
verbleibend sich auf selbigen 6 Lach
tern, welcher abgemessene Raum
aber größtentheils mit Gängen
ausgeht ist.

Bei 10 Lachtern zum Punkt
Sten aus geht der dritte
Stiggenstrich bis zum
3. Gängen, wiewohl, die Sten

Hoffen, ein weites oben schon
 nicht wieder in das obere
 Mauerwerk von Sengensenden
 sehen. Dieser Pfacht wird, ein
 in übrigen Rippenhöhlen
 weiter für die Bedienung und
 für die Fällung gebraucht.
 Von diesem Pfacht aus weiter
 in Mitternacht Abend 7 Uhr
 hat er zum zweiten Pfacht,
 der Fällungsfacht gemacht,
 haben bis halb dritte Fällung
 der Pfacht wieder, der in Mitternacht
 hat in das obere Mauerwerk von
 Sengensenden sehen, übriges aber
 weiter nicht von Abber in sol-
 ligen anzutreffen ist. Die Fäll-
 ung, ungleiches auch die Fällung
 ist zwar auch nicht, wie die
 auch die Fällung davon gemacht.
 Von diesem Pfacht aus weiter
 hat er zum dritten Fällungsfacht
 hat er bis halb dritte Fällung
 gemacht, der wieder. Der in
 demselben befürchtete Abber
 ist aber so beschaffen, wie in
 letztgenanntem. In dem südlichen
 lichen Pfacht der Pfacht ist bei
 einem Pfacht hat er die Fällung

gesten, welches 10 Saften abläufig
ist und schon seit langer Zeit
hat. Der Gang von selbigem ist
bis 4 fella mächtiger in isten Lotz
lau. Weiter gegen Mitternacht
Abend von diesem Saften aus
8 Saften geht ein Gasfackel
aus, welches 2 Saften tief ist und
voll Wasser hat. Von hier
aus sind noch 18 Saften bis
zur aufsteigenden Zeit, bis man
hier man aber, weil das Saften
nicht mehr bis gedrehtes Gasfackel
geht, und auch der Saften die Wasser
sehr ziemlich hoch, Saften, nicht können
man kann.

Das Aufsteigen der Saften sind
sehr gering, welche beträgt man
nicht, dass man nicht leicht mehr,
als 8 Saften absteigen können, und
sie aufsteigen, und die abläufige
den Wasser sehr geringe ganz
zu sehen. Das Lichtgedachte
Gasfackel aus ist sie ziemlich
hoch getrieben, und die Saften
bestehen aus Wasser Saften bis
man eine aller hoch. Dieser ist
die Wasserfackel, welche mit dem
Horn zusammen ist, man kann

aus sehr vielen, aus allen Auffichten
 nach seit langer Zeit nicht mehr
 schreibt, was in man sich also in
 Schrift des Auftrags der Schrift
 nicht immer können, aber auch das
 was dem Abdruck der Wörter,
 nicht in 2^{ten} Wege steht, laßt
 sich ganz so. Die sind gewöhnlich
 nicht mehr ganz zu Hause.

Die Worte der Handlung sind
 nicht, besonders jüngere man
 nach dem Orte zu Hause, nicht
 nicht ungenügend aber weniger, die
 die Laute betragen, aber so
 hält es sich nicht mit der Höhe, in der
 die Laute gar nicht übersteigt.

Die Worte sind, abgesehen von
 Handlung durch einige nach oben
 gehen mit der halt zweiten Person
 als mit der halt dritten Person
 Handlung in Verbindung steht,
 nicht häufig, welche ich vorzüglich
 von Personen des Lichts, von
 Holz, und durch eine Verbindung
 gewöhnlich nach oben kommt, was
 nicht sich aufregt, das selbige
 nicht gut sind, die nicht auf dem
 Wege zu vermeiden. Die Worte sind
 weil fast alle Laute zu Hause
 man haben Handlung. Dieser kann
 es nicht mehr kosten, das die ganz

unruhig, besonders wo sie lauthin
sogt, der Paulusss. Jahr bald auch
gesagt ist. Das Tragen wird aber
besonders ist in jenen Jahren
da, und die zu so wenig, zu wenig
man darf den Satz zu hoch, wo
man alle Augenblicke in die Gasse
für seine Sauffabreger besuht,
ein wenig.

IX,

Heft III^{te} Grenzstreiche gegen Mittelg. Störger.

Diese Grenzstreiche ist
30 Schuler die auf das Land
eingewandert ist, und sich
nun. Ein ist aber nicht mehr
sagbar, weil gleich von dem
gehört mit der Tragen
folgt und die Folgen in der
der Stadt. Zu bemerken ist hier,
dass die Paulusss. Laster in
der Tragen, die Laster
aber in ganze Gasse
hat. Von dem Land
auf diese Grenzstreiche in
Grenzschlag in Gasse
Laster die zu den Laster

von St. Augustin, wo dann auf die
 von St. Augustin gegen Mittag
 bis auf St. Augustin ungenügend
 ist verfahren sind. Der
 Gang von St. Augustin bis
 auf St. Augustin mächtigem
 hat.

X,

Heute III^{te} Bewegung gegen
 gegen St. Augustin Abend.

Vom St. Augustin aus ist die
 zu Bewegung der St. Augustin
 bis auf St. Augustin ungenügend
 ist verfahren, von welcher man
 aber, weil der Tragen nicht
 hat, aus auf den St. Augustin
 ziemlich gut St. Augustin nicht
 kann.

Die St. Augustin ist vom St. Augustin
 aus St. Augustin ganz, dann aber
 St. Augustin in St. Augustin
 aber welcher der St. Augustin
 mit St. Augustin ungenügend ist, bis auf
 die zweite Bewegung der St. Augustin
 St. Augustin ungenügend, geht man
 St. Augustin aus bei St. Augustin

kommt der dritte Stigmateischaft von
der zehnten Gänge der linken Seite
auf und bis unten die halbe
in Gänge der linken Seite, ist
aber von diesen mit Holz
zu verriegeln. Nach unten
gegen Mitte macht Absatz 17
Lichter kommt der Stigmateischaft
von der zehnten Gänge der
rechten Seite, und nach unten von
diesem Stigmateischaft aus, bei 36 Lage
von der linken Seite, kommt der dritte
Stigmateischaft der rechten Seite,
macht von der zehnten Gänge
der rechten Seite. Endlich von
hinaus bis nach der Seite
nach der Seite, von welcher
man aber nie schon gesagt, nicht
kommen kann.

Die Seite, welche bis zur
Gänge der linken Seite 18 Lichter lang
von der linken Seite aus abge-
hört, mit Holz verriegelt,
und mit Gängen versehen
ist, in welche die Seite der
Masse zu verriegeln 40 von

30
sinnlich betragen, als eine gewisse,
eigne Höhe fassen kann, steigt
in dieser Länge nicht ganz
her.

Der Vertrauensselbst ist hier
aber nicht stark, und die
Walten selbst nicht bester, als
auf die gemittelte gegen Mittelzeit,
nicht eben getrieben, aber
zügler, daher die auf die
Zunehmung von nicht zu langen
Dauern sehr kann. Das Tragen
nicht, welches einfach ist, dürfte
wohl eine zur Befahrung wohl
eine kurze Zeit beizubehalten
hängen, ist die Postzunehmung
ungewöhnlich, und
kann wohl von einem längeren
Dauern, als dieses sehr.

XI,

III^{te} Teufelstrecke gegen
Mittag Morgen.

Diese ist eine O-Straße bis
vor auf demselben hat verlängert,
aber nicht mehr zu betreten,
und die Tragen nicht folgt, und
die Wälder auf der Seite zuweilen

hoch stehen. Ein Stuhl im ganzen
Gestirn.

XII,

III^{te} Bewegung gegen Mitt-
ternacht Abend.

Folgende ist bis vor unsern
des Sat 60^{te} Lichter in laugab
bis unklar, man aber nicht
kommen kann, aus aber die
Ursachen, wie bei den letzten
Bewegungen gegen Mittag
Morgen. Ein Stuhl steht
von Kunstlichter aus 15 Lichter
im ganzen Gestirn, dann
6 Lichter in Südwesten und
und endlich wieder im ganzen
Gestirn bis vor Sat. Kunst-
lichter aus steht bei 8 Lichter
im Südost und in laugab
in unklar bis vor Sat 7 Lichter
sind. Es wurde getrieben, um
aber an die letzten Stellen
behalten und ihm zu kommen,
steht aber schon seit langer
Zeit.

Ein Stuhl in der Bewegung
die Punkte kann 2 Lichter und
die Höhe Lichter betragen.

Die Tolle ist ganz und hat sich
 schon so allgemein, in alle
 Kunstschichten und alle Sprachen
 lang ist, zur Befolgung ungleich-
 lig brauchbar. Die Tolle ist
 nicht nur Tolle, sondern auch mit 1/2
 Tollen auf Tollen gebracht ist,
 die Maschine gärbend, betriebe
 aber nicht mehr, als wie die auf
 der halb Tollen Gänge, welche
 gegen Mittelkraft Arbeit.
 Die Tollenmaschine könnte
 wohl noch besser, von Tollen sein,
 das ganz die Zusammenlegung
 nicht so bald, wie die sonstigen
 Gänge, welche in Tollen sind.

Man ist ganz und bis halb
 in die Gänge, welche die
 Tollen Tollen abgeben, aber
 weil selbige unter Tollen, stehen
 die Tollen ist nicht Tollen, kann
 man, wie schon diese Tollen, nicht
 beschreiben, das wird Tollen, was
 ich zu sagen, das ist bloß
 ganz Tollen, und unter allen
 Gängen, welche von Tollen
 hergeleitet sind.

Die Schlichter, die ich gleich bei dem
Herrn von Pöckelmann, ungetauft
haben, will ich jetzt noch einmal, und
sogar in Eiferheit ihren Namen und
särgen trüben, und ihren Posten, welche
ich sie geben, nennen, und weißt
diesem auch nach dem Anstande,
selben.

Der erste ist der Müller, welcher
auf dem linken Pöckelmann
zum Kunstschicht mit 58 Schichten
gegen Mittag Morgens, nach dem
Verbrauch zu, von dem bis zu
der Geyung, trüben wir drögelt
und bis selbigen 6 Pöckelmann, welche
trüben, 13 Schichten särgen trüben
mit 12 Schichten Posten, welche. Er
steht in ganzen Geyung, und
in 3, nicht mehr gebräucht.

Der zweite ist der Maschinenschicht,
welcher, zum Kunstschicht auf dem
dem linken Pöckelmann 12
Schichten gegen Mittag Morgens,
Dieser Schicht, der nach 6 Pöckelmann
unter der ersten Geyung, trüben
androgelt hat 5 Pöckelmann, welche
13 Schichten särgen trüben, und gibt
10 8 Schichten Posten. Er steht in

ganzen Festen und wird oberhalb nicht weiter gebracht.

Dem Kunstschacht aus 21 Schichten gegen Mitternacht Abend gehen die Rippen bis hienieden hinfallen bis halb Sechsten Zugungstermin werden. In haben 15 Palmen flache Tüfen 40 Schichten feigenen Tüfen und 19 Schichten Pöhlen.

Auf der gemittelten Zugungstermin 48 Schichten gegen Mitternacht Abend gehen dem Spinnungspunkt bis halb Sechsten Zugungstermin werden. In hat 3 Palmen flache, 7 1/2 Schichten feigenen Tüfen und gibt 6 Schichten Pöhlen.

Aber so verhält es sich mit dem gegen Schacht, der nun hienieden auf noch 36 Schichten weiter gegen Mitternacht Abend bis halb Sechsten Zugungstermin wird ausgeführt.

Endlich der Kunstschacht, welcher 10 Palmen flache Tüfen 50 Schichten feigenen Tüfen hat und 11 Schichten Pöhlen gibt. In steht hienieden in ganzem halbbaren Ostteil

um die Kosten der Kosten, so wie
selbigen, wie schon bekannt, abzugeben
ist, sind in letzterem Zusammenhang
von Gegenständen, die unter die
halb dritte Gegenstände, dann
aber in ganzen Gesetzen.

Was von Finanzierung, in selbigen
erlaubt, hat diese im gegebenen
Stück, sondern stellt für die
Forderung, stellt für Unterstü-
zung der Maßnahme und zur Befreiung
mache sich in jedem Punkt
möglichst, in beiden Punkten
besteht. Die Lösung liegt mehr
dem Wort im Sinne, was, als
dem juristischen Sinne von beiden
Punkten. Die ganze Sache
ist durch den Staat eingekauft,
bei welchen die Forderung mit
helfe juristischer Gebote
geschicklich.

III^{ter} = Abschnitt.

Bestimmung des Verhältnisses des Feingehaltes und der darauf gebrachten Fruchtbau zum ganzen Fruchtbau, wie auch der wichtigsten Fruchtbau zu einander.

Aus der bisherigen Besprechung dieses Ganges und der darauf vorkommenden Abbaueigenschaften mag leicht zu schließen sein, dass derselben wegen Wichtigkeit für das Grubengebäude in nun weniger und geringen Bedeutung und Wichtigkeit sey, wohl aber, ein gleich in Aufzählung gesetzt werden, nachdem sie wichtiger und wohl der wichtigeren, wegen seiner beträchtlich großen Feinheit und vielen Silbergehalt zu nennen sey.

Seiner größten Wichtigkeit, die er gegenwärtig für das Grubengebäude hat, ist, dass auf ihm

Das Gängelicht gehalten wird,
und die Spinnereien, welche
dem Betrieb der Seemalgen,
vorzüglich auf andere Spinnereien
zurückzuführen sein könnten,
sich möglichst, auch dem das auf
abgeschickten Kunstschafften
ausgelassen durch die Maschinen
benutzen werden.

Die vorzüglichsten und größten
Abbau, die sich auf die Seemalgen
zu beziehen, sind zum Teil,
steigt aus gegen Mitternacht
Abend im Kunstschafften, wo
die Seemalgen aus dem
Licht und am mächtigsten
Kunstschafften betriebe von der
selbst in seiner Länge aus
und bis halb sechs Uhr
in 1 Stunde. Gegenwärtig aber
betriebe selbst, wie aus dem
vorhergehenden bekannt ist, von
6 bis 8 Ullern und ist selbst
möglich. Es folgt zwar nach
was sich bei sich, welche aber
unter die Spinnereien zu
den müssen, wie schon, weil das

Folgende dieser Gruben sind
Mangel an Wasser nicht, daher
selten gebraucht worden können.

Die jetzigen gangbaren Gruben,
auf diesem Gang, davon wir
wissen sind, befinden sich im Rüst,
gehört gegen Mittag Morgen,
nach dem Leibesgefühle, und sind
Fast trocken. Der erste ist
im Rüst trocken, auf der Höhe
unterer Gänge, unter bei 10
Lagern vom Rüst, gehend
mit dem Gange 2. Tag, und
dieser Gang ist trocken betriebl.
Es sind aber nur, von den
anderen beiden sehr gering betriebl.
bra.

Der zweite gangbare Grube
findet sich auf der unteren Gänge,
unter bei 10 Lagern vom Rüst,
gehend mit, ist 1 1/2 Lager lang
und 2 Tag lang.

Der dritte und letzte im Rüst,
sind folgende Grube ist auf oben
dieser Gänge, unter, und besteht
aus sich vom Rüst, gehend
mit 10 Lagern weiter gegen
Mittag Morgen als der zweite.

Gingogen macht die Anzahl der
folgenden Eisen den weit größ-
ten Teil aus, wozüglich die,
welche jetzt mit Stegen verarbeit-
t sind. Dagegen gehören die Eisen-
ställe, per se in sich dieser Gattung
zugeteilt ist, und die Eisen
auf ihre verarbeiteten Eisen, die
aber jetzt, per se diesem verarbeit-
eten Eisen, die Eisen auf ihre
Abwärtsbewegung stellen, darunter
mehr wenige sind, als: von der
Beförderung des Eisens gegen
Mittagstragen, die Längs-
richtung, die die Eisen unter-
gebracht, und in dieser Richtung
mehr wenig abgebaut ist, von
diesem nur auf die Längs-
richtung gegen Mittagstragen bis zu einer
einen Abwärtsrichtung, die die Eisen
bis tiefen Eisenställen unter-
gebracht.

Auf dem tiefen Eisenställen
sind zu bemerken: das Material,
welches oben jetzt nicht mehr
gut aussieht und die Längs-
richtung gebracht ist. Von der Längs-
richtung.

aus 18 Saften gegen Mitternacht
Abend geht ein Saft der Mül,
Kopfsucht zuweilen, bis es in
Gegensicht der Mül wieder, und von
diesem aus weiter gegen
Mitternacht Abend 18 Saften
geht ein anderer, der Kopfsucht
Kopfsucht, bis halb es in Gegen-
sicht der Mül wieder. Dann folgt
die Ausflucht mit dem ganz
Führung der Brustlage, erst
von gerichteten Saft, und nach
die der Kopf-Sucht, in welcher
man bekommt, die meisten davon
auf die sein Gänge vorführt
was da sind. In besteht aus
1/2 Gegenstande, dessen
Stück bis halb dritten Gegen-
sicht und zwar der südliche
Lign 18 Saften, und der nord-
liche 18 Saften lang abge-
brucht sind.

Unter allen den Saften,
welche auf diesen Gänge gehen,
bra sind, ist das auf dem
hinteren Saft (auf allen), und
welches in die Erde gebracht.
ungleich 18 Saften gegen Mitter-

braucht Abend.

Das Galt auf den Geringstrick
braucht auch oben die für Welt
gegenüber ist 25 Saften abgelegt;
Das auf den ersten 9 Saften;
Das auf den Galt zweiten 30
Saften; Das auf den zweiten
unter diesen von ersten 10
11 Saften; Das auf den Galt
dritten 9 Saften; auf den
vierten 6 Saften.

Gluten der Geringstrick
auf für 1/2 Stück ist
Das auf den ersten Geringstrick,
wächst den auf
den Galt ersten, welches bei
80 Saften in den Leinwand
aufgeleget gemacht worden
ist, von ersten fortgebunden,
unvollig nach 10 Saften unter
durch den künstlichen. Das
auf den Galt zweiten Geringstrick
ist 30 Saften ab
gelegt; Das auf den zweiten
und Galt dritten abzutrennen
30 Saften, und endlich das auf
den dritten 6 Saften.

Nun den vorerwähnten Ruben, als auch den hochwürdigsten Erben, eingeweiht ist, so ist, wenn man auf das vorerwähnte zu sehen, zu beobachten, dass dieser Gang, in Betracht der andern in seiner Nachbarschaft, mit einigen Ausnahmen ist, als diese, besonders, wenn man überlegt, wie einige Stellen, und wie wenig selbst von dieser Art zu erwarten ist, auf ihm gegenwärtig im Uebermaß steht. Denn dass man wohl sein jüngerer Nachbarn mit dieser noch einigen Stellen, als es auch möglich ist, zu untersuchen, betrachten, so wird man leicht finden, dass er im Vergleich mit dieser, mit einem von einigen und einigen ist, dass das vorerwähnte, was man jetzt auf ihm gewinnt, und was hat ist von geringem Nutzen, wenig.

W. H. H.

Flacher Berg
 von dem mit dem Adler flachen Berge sich befindenden Bräuhäusern
 auf dem Berggebäude Königsberg und die Eichen, in der Freiburger
 Berg-Kunde und deren Bränden & Veria gelegen.

gefertigt im Jahr 1711 von
 Conrad Benjamin Schickmann aus Seibitzberg.



